

<p>nen und sozialer Situationen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kennenlernen von zeitgenössischer Kunst (Objekte, Installationen, Aktionen), die die Ausbildung neuer Gestaltungs- und Wahrnehmungsweisen anregen – Entdecken und erweitern der eigenen gestalterischen Möglichkeiten in der praktischen und reflexiven Auseinandersetzung – Entwickeln der Fähigkeit, zunehmend selbstständig und bewusst mit den Mitteln der <i>Bildenden Kunst</i> tätig zu werden und dabei unterschiedliche Materialien, Techniken und Prinzipien anzuwenden 	<ul style="list-style-type: none"> – Ich in meiner Freizeit <p>Fachaspekt der Gestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Körper, Raum, Farbe <p>Mögliche Arbeitsergebnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> – einfache Bildgestaltung – Collage <p>Kunstaberachtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Harald Hakenbeck („Peter im Tierpark“) – Renoir („Nachmittag der Kinder“) <hr/> <p>Thema III: <i>Wir formen einen plastischen Gegenstand</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Was kann meine Knete? (Grundformen: Kugel, Wurst, Schnecke) – Früchte formen – Kerzenständer aus Salzteig – Weihnachtsbaumanhänger ausstechen (selbsttrocknender Ton) – einfache Tierdarstellungen (nach Anleitung) – Gestalten mit Playmais <p>Fachaspekt der Gestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Körper, Raum, Form <p>Mögliche Arbeitsergebnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Einfache Gebrauchsgegenstände – Anhänger – einfache Spielfiguren 	<p>4 - 6</p>	<ul style="list-style-type: none"> – ihre Handlungen (Malen, Collagieren, plastisches Gestalten) sprachlich begleiten und dadurch strukturieren – überschaubare Arbeitsabläufe selbstständig organisieren, bei bekannten Verfahren und Techniken den Arbeitsplatz selbstständig einrichten und aufräumen – sich über eigene Gedanken, Gefühle und Erlebnisse zum Kunstwerk in Beziehung setzen – über Künstlerinnen und Künstler sowie Kunstwerke eine individuelle Sicht auf Wirklichkeit beschreiben – zeitgenössische Kunst als Anreiz und Erweiterung des eigenen Erfahrungsfeldes nutzen – ausgewählte Kunstwerke als Quelle für Gestaltungsimpulse und eigene Lösungen nutzen
---	---	--------------	---

	<ul style="list-style-type: none"> - Mobiles - Fruchtkorb <p>Kunstaberachtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arcimboldo (Collage aus Obst, Gemüse) - Landart - Keramiker - Alltagsgegenstände mit dekorativen Elementen (Teppiche, Kleidung,...) 		
Gegenstandsfeld Design			
<ul style="list-style-type: none"> - Entwickeln einer bewussteren ästhetischen Wahrnehmungs- und Urteilsfähigkeit gegenüber den Dingen des täglichen Bedarfs und der alltäglichen Umwelt der Gebrauchsgegenstände - Erkenntnisse gewinnen über die unterschiedlichen Absichten und Mittel handwerklicher und industrieller Produktion - Produktgestaltung als Funktions- und Bedeutungsträger sehen lernen - In der Auseinandersetzung mit den Gegenständen und den Urteilen der Mitschüler und des Lehrers eigene Maßstäbe 	<p>Thema IV: <i>Wir dekorieren etwas</i></p> <p>Themenbeispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Laubhaufen (Blätterdruck) - Alltagsgegenstände verschönern und dekorieren durch diverse Hochdruckverfahren (Stempel-, Blätter-, Faden-, Kartoffel-, Kork-, Pinseldruck) mit unterschiedlichen Druckträgern (Papiere, Pappen, Stoffe) <p>Fachaspekt der Gestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Farbe, Form, Bewegung <p>Mögliche Arbeitsergebnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Bildgestaltung - Collage - Einladungskarten - Lesezeichen - Schmuck- und Geschenkpapiere - Deckblätter 	4 - 6	<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Stempeln und Drucken auf Ausdrucksmöglichkeiten hin erkunden und erproben - eigene Gestaltungsbedürfnisse ableiten - Möglichkeiten der erkundeten und erprobten Verfahren und Techniken im Gestaltungsprozess absichtsvoll nutzen - Alltagshandlungen in den Dienst gestaltender Absichten stellen - dabei entstehende Ausdrucksqualitäten erkennen, benennen und wertschätzen - ihr handelndes Tun sprachlich begleiten und dadurch strukturieren - die selbst erprobte Verfahren und Techniken des Stempelns und Druckens zu Werken der Kunst in Beziehung setzen - überschaubare Arbeitsabläufe selbstständig organisieren, bei bekannten Verfahren und Techniken den Arbeitsplatz selbstständig einrichten und aufräumen

<p>formulieren</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ansätze für ein kritisches und selbstbestimmtes Konsumverhalten entwickeln 	<p>Kunstabetrachtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Paul Klee („Burg und Sonne“, „Kamel in rhythmischer Baumlandschaft“, „Rote Brücke“) 		<ul style="list-style-type: none"> – Eigenarten und Möglichkeiten der verwendeten Materialien erkunden – Qualitäten der ausgewählten Materialien mit allen Sinnen erschließen
<p>Gegenstandsfeld Architektur</p>			
<ul style="list-style-type: none"> – Vertiefte Einsichten in Gestaltungsmöglichkeiten und Wechselwirkung von Gebrauchsfunktion, Konstruktion und Material – Entwickeln der Sensibilität für gestalterisch-architektonische Ausdrucks- und Wirkungsfaktoren – Erfassen des Zusammenhangs der Gestaltung von Baukörper, Innenraum und Bauensemble – lernen, über die architektonische Gestalt den ideellen Gehalt, den „Geist“ eines Bauwerkes wahrzunehmen und Verständnis zu finden für die sich darin ausdrückenden Lebenswelten in Vergangenheit und Gegenwart – Erfahren und Erleben, dass Architektur zeitlich und 	<p>Thema V: Was kannst du bauen?</p> <p>Themenbeispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – mit Naturmaterialien bauen (Früchte, Blätter, Schwemholz, Äste) – mit Kartons und Pappen – mit Knete, Salzteig oder Ton – mit Müll (Plastikverpackungen) <p>Fachaspekt der Gestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Körper, Raum, Form <p>Mögliche Arbeitsergebnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kastanientiere, Nester, kleine Hütten – Höhlen bauen, Spiele herstellen – Kettenanhänger herstellen – kleine Teelichthäuser – Türme, Brücken, Raketen, Roboter <p>Kunstabetrachtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Mo Edoga (Himmelskugel) – Landart – Keramiker – Bauhaus 	<p>6 - 8</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich bewusst auf Erfahrungen einlassen – mit allen Sinnen und differenziert wahrnehmen – durch eigene Gestaltungsversuche intensivere Beziehungen aufbauen – eigene Gestaltungsideen entwickeln – Eigenarten und Möglichkeiten der Materialien erkunden – Qualitäten der ausgewählten Materialien mit allen Sinnen erschließen – Materialwirkungen sprachlich beschreiben – die diversen Aussage- und Anwendungsmöglichkeiten zunehmend selbstständig entdecken und nutzen – Begründungen für die Materialwahl finden – Material selbst beschaffen – handelndes Tun sprachlich begleiten und dadurch strukturieren – überschaubare Arbeitsabläufe selbstständig organisieren, bei bekannten Verfahren und Techniken den Arbeitsplatz selbstständig einrichten und aufräumen

<p>räumlich bezogen ist und deshalb z.B. künstlerisch-ästhetische Auffassungen, Weltverhältnisse und geografisch-klimatische Bedingungen in ihr ausgedrückt und eröffnet werden</p> <p>– Entwickeln von Einsichten in der Erschließung bedeutender Werke der Architektur unterschiedlicher Epochen</p>			
Methodencurriculum:		Die Schülerinnen und Schüler können bis zu den Winterferien	Die Schülerinnen und Schüler können bis zum Schuljahresende
Gezielte Materialauswahl und Auswahl der Hilfsmittel treffen		unter Anleitung verschiedene Materialien für ihre Gestaltungsabsichten auswählen, sich die benötigten Hilfsmittel besorgen und die erprobten Materialien gezielt verwenden	ihre Materialauswahl begründen und den Umgang mit dem Material reflektieren
Präsentieren von Gestaltungsergebnissen		nach vorgegebenen Kriterien und unter Anleitung in angemessener Form ihre eigenen Arbeitsergebnisse in Sätzen präsentieren	nach vorgegebenen Kriterien ihr eigenes Arbeitsverhalten und ihre Arbeitsergebnisse reflektieren
Fächerverbindende und fachübergreifende Projekte:		Bis zu den Winterferien	Bis zum Schuljahresende
Erzeugnisse von Laub- und Nadelbäumen → Sachunterricht			
Ich in meiner Freizeit, in meiner Familie → Sachunterricht			
Mülltrennung → Sachunterricht			
Jahreszeiten → Sachunterricht			
Geometrische Formen, Körper → Mathematik			

Evaluation:	Bis zu den Winterferien	Bis zum Schuljahresende
Mündliche Reflektion über Arbeitsverhalten, kreative Ideen und Ergebnisse in der Gruppe	– Ausstellung fertiger Arbeiten im Klassenraum	– eine Ausstellung im Schulgebäude oder umliegenden Institutionen (IN VIA)
		– Teilnahme an Malwettbewerben (z.B. Zoo)
Bemerkungen (schulinterne Spezifika):		
– Präsentation von eigenen und schulischen Arbeitsergebnissen in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern (u.a. IN VIA) sowie innerhalb der Schule (Schulgalerie, Tag der offenen Tür, künstlerisch-ästhetisches Klima am neuen Schulstandort schaffen)		
– Beteiligung an Wettbewerben und Ausschreibungen (Tage der Kunst in der Kunsthalle Rostock)		
– Vernetzung schulischer Ressourcen: <ul style="list-style-type: none"> – Nutzung des Kunstraumes und der Keramikwerkstatt (plastisches Gestalten) – Zusammenarbeit mit Fachkollegen, insbesondere Musik, Betreuer der Schulhomepage,... (Gegenstandsfelder Medien und Design) 		
– Nutzung der regionalen kulturellen Angebote: Kunsthalle, Institut für Neue Medien (Film/ Trickfilm,...)		